

06.06.2011

Anfrage der FDP-Fraktion im Kreistag Rhein-Lahn

Medienberichten zur Folge hat die Landesregierung die Möglichkeit zur zeitlich befristeten Beschäftigung von Lehrerinnen und Lehrern drastisch eingeschränkt. Es besteht die Gefahr, dass eine Vielzahl dieser befristeten Arbeitsverträge zu Beginn des kommenden Schuljahres nicht mehr verlängert werden und es so zu einem spürbaren Unterrichtsausfall in unseren Schulen kommt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Wie viel befristete Arbeitsverträge (keine sog. „PES-Kräfte“) gibt es mit welchem Stundenumfang und mit welcher fachlichen Ausrichtung an den jeweiligen Schulen, die sich in der Trägerschaft unseres Kreises befinden (bitte pro Schule auflisten)?
2. Wie viele dieser Verträge sollen für das kommende Schuljahr nicht verlängert werden (bitte pro Schule auflisten)?
3. Entsteht ggf. durch den Wegfall einzelner Verträge ein Unterrichtsausfall in den jeweiligen Schulen und wenn ja an welchen Schulen, in welcher Höhe und in welchen Fächern?
4. Sind Maßnahmen geplant, um ggf. diesem Unterrichtsausfall entgegenzuwirken?

Für die Fraktion:

Hauptstraße 34
56379 Winden

Tel. 02604/7568
Fax 02604/950074

Email:
fdp@fdp-kreistag-rhein-lahn.de

Internet:
www.fdp-kreistag-rhein-lahn.de